



Zensho W. Kopp

ein authentischer Zen-Meister des Westens

von Christian Kopfer



Zen-Meister Zensho W. Kopp ist mein Meister, und ich bin sein langjähriger Schüler und von ihm autorisierter Zen-Lehrer. Aufmerksam wurde ich auf ihn durch eines der Bücher, die er geschrieben hat: „Zen und die Wiedergeburt der christlichen Mystik“. Das hatte mich damals aufs Tiefste berührt.

Er lehrt kein explizit buddhistisches Zen. Dieses Gewand wäre ihm viel zu eng. Seine Lehre umfasst sämtliche mystische Traditionen wie Vedanta, christliche Mystik und den chinesischen Daoismus.

Zen-Meister Zensho ist kein Klostermeister. Er ist der verwirklichte Hotei, der die Fülle des Seins in sich trägt und lachend und unbeschwert durchs Leben geht. Und so belehrt er seine Schüler aus der Leichtigkeit des Seins in den alltäglichen Situationen, mitten in der Welt.

Er ist ein begnadeter Autor. Selbst komplexe spirituelle Inhalte versteht er in eine leicht verständliche Sprache zu kleiden. Immer weist er uns den Weg heraus aus unseren Konditionierungen – aus unserem Egowahn – zurück zu unserem wahren Selbst. Das vollbringt er mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, und dabei ist er äußerst vielseitig.

So wie die alten Chan- und Zen-Meister lehrt er ein direktes, lebendiges Zen, das an keine äußeren Formen gebunden ist. Er lässt keine sich bietende Gelegenheit aus, den Schüler aus seinem geistigen Schlummer zu erwecken.

In seinen Vorträgen, von humorvoller Herzlichkeit erfüllt, steckt viel Kraft und Energie. Und wenn wir wirklich geöffnet sind, treffen uns seine Worte mitten ins Herz und können uns transformieren.

Zen-Meister Zenshos Lehrtätigkeit zeigt sich auch in seiner Verwirklichung als Komponist und Zen-Maler. Mit diesem enormen Spektrum der Offenbarung, der in uns stets anwesenden Buddhanatur erreicht er viele geistig Suchende

und weist ihnen entsprechend ihrer Reife und ihres Verständnisses den spirituellen Weg.

Mein Meister ist mir ganz nah. Er spricht in einer Sprache, die ich verstehen kann, lehrt in einer Art und Weise, die zeitgemäß ist und hat es dennoch vermieden, Zen zu verwässern. Er zeigt unmittelbar auf mein Herz, um es heil zu machen – überall, ohne Unterlass, jenseits von Raum und Zeit.

Zweimal im Monat bietet Zensho im Zen-Zentrum Tao Chan in Wiesbaden einen offenen Zen-Tag für Interessierte an. Neben der Praxis der Zen-Meditation und zwei Vorträgen von Zensho besteht die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch mit ihm. Im Dokusan, dem Vier-Augen-Gespräch im Zen, erleben wir einen lebendigen Buddha, einen ganz herzlichen, natürlichen Menschen und einen weisen Ratgeber. Ich bin seit einem Vierteljahrhundert sein begeisterter Schüler und wurde immer wieder von ihm aufs Neue überrascht. Er kennt einen besser als man sich selbst. Und so sind seine Unterweisungen nicht an unseren Kopf gerichtet, sondern an unser Herz. In diesem Sinne sind Sie herzlich zu einem Zen-Tag mit meinem Meister Zensho eingeladen.

Die nächsten Termine und weitere Infos erfahren Sie unter: www.tao-chan.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/zenzentrumtaochan